



Stamm der Albingenser



Osterlager 2009

(16.04. – 19.04)
in Haldenwang



In der 2. Osterferienwoche begann unser Osterlager in Haldenwang. 34 Pfadfinder, Rover und Mitarbeiter (Alte Säcke) aus 4 Stämmen der Region Süd-Ost nahmen an diesem „OSLA“ teil. Donnerstag war unser Anreisetag, bis 16:00 Uhr sollten alle anwesend sein. Nachdem wir Aufgeba

ut hatten, wurde das Lager feierlich eröffnet: Drei aus unserer Runde durften die Banner nach oben ziehen. Am Abend saßen wir gemeinsam fröhlich und geschäftig am Lagerfeuer und grillten Würstchen und Fleisch. Später am Abend trafen wir uns zum gemütlichen Lagerfeuerabend im Gemeinschaftszelt, das aus zwei Jurten bestand. Um 23:00 Uhr zogen wir die Banner wieder herunter und beendeten den Abend mit einer Andacht. Der nächste Morgen brachte ein frühes Aufstehen mit sich. Einige trafen sich trotz leichtem Regen zum Frühsport und wurden dort so richtig wach...



Darauf folgte ein kräftiges Frühstück, welches eine Sippe von uns vorbereitet hatte. Anschließend begannen wir den Tag mit der Morgenwache: die Losung aus der Bibel wurde vorgelesen und die Banner nach oben gezogen. Dies machten wir jeden Morgen und auch jeden Abend so. In der Bibelarbeiten und Andachten behandelten wir das Thema: „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“ (1.Timoteusbrief) und hatten dabei gute Gespräche und Gemeinschaft. Auch die Workshops: „Stühlchen“ bauen, Malen, „Inchies“ und Körbe flechten fanden großen Anklang, obwohl das Wetter sehr abgekühlt war. Am Freitagabend kamen



Pfadfinder aus den Stämmen der Region, um mit uns zusammen unser Regionsthing (eine Besprechung der Stämme) zu halten. Dabei ging es um wichtige Entscheidungen, wie z.B. Die Wahl der neuen Regionsführung. Auch viele Ämter (Presseamt, Kasse, ...) wurden durch Wahl bestätigt, bis es dann zur Wahl der neuen Regionsführung kam, wir freuen uns über 3 junge engagierte

Pfadfinder und Rover die dieses Amt jetzt inne haben! Spannend war der Abend auch für die drei Pfadfinder, die nach dem Schweigemarsch ihr Pfadfinder Versprechen ablegten. Das Highlight aber war am Samstag das große Spiel. Es war ein ganz anderes, als jene die wir bis jetzt kannten, wir spielten in drei „Familien-Clans“ im alten Schottland! Dabei hatte jeder Schotte die Gelegenheit sich zu beweisen – ob beim Landgewinn, bei Diskussionen um die neue



Landesordnung oder bei den „Hochland-Games“... Am Abend wurden dann die drei besten Schotten mit einer „Siegeskordel“ für den Sippenwimpel geehrt. Sonntag war schon unser Abreisetag - wir wachten bei strahlender Sonne auf! So konnten wir den Gottesdienst und das Mittagessen richtig genießen, bevor es ans

Abbauen ging. Wir kamen noch richtig ins Schwitzen, unser Abschluss-Gruppenfoto fand schon mittags statt und war sehr lustig. Ein letztes Mal ließen wir die Banner herunter und fällten das Lagerkreuz, so ging auch dieses Osterlager zu Ende. Wir sind Gott dankbar für die gute erfüllte gemeinsame Zeit.

